

Schon entdeckt? Mit uns dabei!

Unsere Online-Seminare I

Unsere 12 Seminare zum Thema EU (von Praktikerinnen und Praktikern einfach erklärt)



Die Geschichte der Europäischen Union

Die Geschichte der EU ist vor allem eine Geschichte vieler kleiner Schritte: Mal nach vorne, viele zur Seite, aber auch zurück. Wie viele der Politikerinnen und Politiker der 1950er Jahre, die die Idee eines vereinten Europas gegen teils große Widerstände vorantrieben, hätten es sich träumen lassen, dass 60 Jahre später einmal 27 Staaten in einer Union zusammen Entscheidungen treffen würden?

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Stationen der europäischen Erweiterungs-, aber auch Verkleinerungsgeschichte kennen.

Die Institutionen der Europäischen Union nach dem Brexit

Seit dem 31. Januar 2020 ist das Vereinigte Königreich nicht mehr Mitglied der EU, der Brexit ist also vollzogen. Auch wenn viele Regeln erst einmal weiter gelten und das künftige Verhältnis zur EU noch verhandelt wird, ist das Vereinigte Königreich in den Institutionen der EU natürlich nicht mehr vertreten.

In diesem Seminar lernen Sie, wie sich die Institutionen nach dem Brexit neu aufgestellt haben und welche Konsequenzen dies für die Entscheidungsfindung in der EU hat und haben wird.

Die Funktionsweise der Institutionen der Europäischen Union am Beispiel der Rechtsetzung

Oft wird der Satz gehört: "Die da in Brüssel haben so entschieden". Doch wer sind denn "die da"? EU-Politik und Gesetzgebung sind oft schwierig zu verstehen - und noch viel schwerer, wenn die Aufgaben und Kompetenzen der wesentlich beteiligten Akteure in der EU wie der Rat der Europäischen Union, das Europäische Parlament und die Europäische Kommission, unbekannt sind.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten und maßgebenden Organe auf dem EU-Parkett in Brüssel und Straßburg kennen - und welche Rolle sie im Gesetzgebungsverfahren spielen.

Grundlagen des Europäischen Rechts

„Mehr als 50 % der Gesetze, die im Deutschen Bundestag beschlossen werden, haben ihren Ursprung auf der EU-Ebene.“ Ob diese oft gehörte Aussage stimmt, ist nicht so einfach zu überprüfen, unstrittig ist aber, dass das Europäische Recht eine große Bedeutung für die nationale Rechtsordnung hat und auf vielfältige Weise in sie hineinwirkt. Es ist daher wichtig, die Grundprinzipien des Europäischen Rechts zu kennen.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen des Europäischen Rechts kennen und gewinnen einen Einblick in die vielfältigen Wechselbeziehungen zwischen nationalem und europäischem Recht.

Der Haushalt der Europäischen Union

Mehr als 160 Mrd. Euro weist der Haushaltsplan der EU für das Jahr 2020 aus. Im Vergleich zu den Haushalten vieler Mitgliedstaaten eine eher kleine Summe, dennoch kann die EU mit den Geldern viel bewirken, man denke nur an die Ausgaben im Rahmen der Strukturpolitik, die benachteiligte Menschen oder Regionen fördern.

Wie kommt der Haushalt der EU zustande? Wer zahlt wie viel ein und wer bekommt wie viel wieder heraus? Und wofür soll das Geld eigentlich ausgegeben werden?

In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge der europäischen Haushaltspolitik kennen (inkl. der Auswirkungen des Brexits) und beleuchten die Frage der aktuellen und möglichen zukünftigen Verteilung der Gelder.

Die Finanzplanung der Europäischen Union 2021-2027

Das Jahr 2020, insbesondere die deutsche Ratspräsidentschaft in der zweiten Jahreshälfte, steht ganz besonders im Zeichen der Verhandlungen zum Mehrjährigen Finanzrahmen 2021-2027. In diesem legt die EU über einen Zeitraum von 7 Jahren die grundlegende Ausrichtung ihrer Ausgaben fest. Für welche Themen und Probleme soll die EU das meiste Geld ausgeben? Was ist weniger wichtig und sollte vielleicht sogar gar nicht mehr unterstützt werden? Diese Fragen werden die europäische Politik intensiv beschäftigen.

In diesem Seminar gewinnen Sie einen Einblick in die Planungen für die Jahre 2021 bis 2027 und lernen die Streitfragen und Konfliktlinien in den Debatten kennen.



Der Binnenmarkt der EU – Entwicklung und Herausforderungen

Der Binnenmarkt wird oft als „Kern“ der europäischen Einigung bezeichnet. Tatsächlich ist er der Bereich, in dem die bisher meisten gemeinsamen Regeln verabschiedet worden sind. Diese Regeln haben einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die wirtschaftliche Prosperität und den Wohlstand in Europa.

Die bekanntesten davon sind die vier Grundfreiheiten (Arbeit, Dienstleistungen, Kapital und Waren). Gleichwohl ist der Binnenmarkt keineswegs „vollendet“, wichtige Zukunftsfragen sind zu beantworten.

In diesem Seminar lernen Sie die wichtigsten Regeln im Binnenmarkt kennen und werfen einen Blick auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen.

Die Merkmale der Strukturpolitik der EU der Europäischen Union (EFRE, ESF usw.)

Die Strukturpolitik der EU ist seit den Anfängen der europäischen Einigung einer der Pfeiler der gemeinsamen Politik. Hier spiegelt sich das Grundprinzip der gegenseitigen Solidarität wider. Mit den Strukturfonds unterstützt die EU seit Jahrzehnten benachteiligte Menschen und Regionen - und kann dabei beachtliche Erfolge vorweisen. Gleichwohl stellen sich vielfältige Herausforderungen.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundzüge und -prinzipien der EU-Strukturpolitik kennen und werfen einen Blick auf Erfolge und Herausforderungen.

Die nächste Erweiterung der Europäischen Union – Wie geht es weiter für die Staaten des westlichen Balkans?

6, 9, 10, 12, 15, 25, 27, 28 ... die Zahl der Mitgliedstaaten ist in der Geschichte der EU immer kontinuierlich gewachsen. Am 31. Januar 2020 ist durch den Brexit die Zahl der Mitglieder dann zum ersten Mal geschrumpft. Schwindet also das Interesse an einer Mitgliedschaft? Wohl eher nicht, denn viele Staaten des westlichen Balkans haben weiterhin ein großes Interesse daran, EU-Mitglied zu werden. Die Voraussetzungen und der Verhandlungsstand mit der EU ist gleichwohl sehr unterschiedlich.

In diesem Seminar lernen Sie die aktuelle Situation der Staaten des westlichen Balkans und ihre Perspektiven auf eine Mitgliedschaft in der EU kennen.



Europa, was wird aus dir? Szenarien für die Zukunft der EU. Der Versuch einer Perspektive

Das Ende der EU ist schon oft vorhergesehen worden, ebenso wie viele sich eine noch stärkere Zusammenarbeit und eine größere EU vorstellen können oder wünschen. Aber welche Zukunft ist die „Richtige“?

Mittels der Szenario-Methode können Sie in diesem Seminar einen Blick auf verschiedene mögliche „Zukünfte“ werfen und Bestimmungsfaktoren kennenlernen. Nicht zuletzt geht es auch darum, zu erkennen, welche eigene Handlungsoptionen möglich sind, um die Zukunft der EU im gewünschten Sinne zu beeinflussen.

Vereinigtes Königreich: Wie Norwegen, die Schweiz – oder Brasilien? Folgen des Brexits und Alternativen zur EU-Mitgliedschaft

Der Brexit wurde am 31. Januar 2020 vollzogen, das Vereinigte Königreich ist nicht mehr Mitglied der EU. Allerdings gelten die meisten EU-Regeln bis Ende 2020 erst einmal weiter. Ziel ist es, bis dahin ein umfassendes Abkommen über die zukünftigen Beziehungen zu verhandeln.

Aber wie können diese Beziehungen aussehen? Hierfür lohnt ein Blick auf andere Staaten der Welt, mit denen die EU bereits seit Langem Beziehungen in unterschiedlicher Intensität unterhält.

In diesem Seminar lernen Sie die verschiedenen Modelle der Beziehungen zwischen Drittstaaten und der EU kennen und gewinnen so einen Einblick in die mögliche Gestaltung der Beziehungen zum Vereinigten Königreich.

Europa aktuell – UPDATE

Die gemeinsame Bewältigung der Corona-Krise, die weiterhin ungelösten Fragen der Asyl- und Flüchtlingspolitik, die Folgen des Brexit, die Verhandlungen zur mehrjährigen Finanzplanung 2021 bis 2027, die deutsche Ratspräsidentschaft im zweiten Halbjahr 2020... Dies sind nur einige der drängenden Fragen, die sich in der EU derzeit stellen.

In diesem Seminar lernen Sie eine Vielzahl aktueller Herausforderungen und Ideen zu deren Lösung kennen. Ein wichtiges EU-Update in bewegten Zeiten!

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, melden Sie sich gerne bei uns unter: info@civic-institute.eu

Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Holger-Michael Arndt und Dr. Alexander Burka

